



Beirat für Senioren und Behinderte in der Gemeinde Rastede

An den Gemeinderat
der Gemeinde Rastede
Sophienstr. 27
26180 Rastede

GEMEINDE RASTEDE			
Eing. 06. Juni 2025			
HVB*	FB	STS	GB

Rastede, 06.06.2025

Betr.: Antrag auf eine ständige Vertretung eines Mitgliedes des Vorstands des Seniorenbeirats der Gemeinde Rastede in einem weiteren Fachausschuss.

Hier: Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beirat für Senioren und Behinderte beantragt hiermit die Zulassung eines beratenden Mitgliedes im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen gem. NKomVG § 71 Abs. 7.

Begründung:

Gemäß des in der „Vereinbarung über einen Beirat für Senioren in der Gemeinde Rastede v. 24.03.1993“ festgelegten Aufgabenbereichs möchte der Beirat für Senioren und Behinderte stärker als bisher seine Erfahrungen in die Gemeindearbeit einbringen, um die Belange der älteren und behinderten Bürgerinnen und Bürger noch effektiver vertreten zu können. Da gerade im Hinblick auf die demographische Entwicklung Themen wie Barrierefreiheit und Seniorengerechtigkeit eine immer größere Rolle spielen, sehen wir am besten gewährleistet, wenn der Beirat für Senioren und Behinderte im o.a. Fachausschuss **beratend** mitwirken kann wie z. B. bei

- Verkehrslenkung oder Beruhigung
- Einrichtung von altersgerechten, barrierefreien und bezahlbaren Wohnungen
- Abbau von Hindernissen für ein barrierefreies Rastede
- Einrichtung von Freizeitangeboten und Begegnungsstätten für ältere und behinderte - Bürgerinnen und Bürger.

In den Gemeinden Apen, Edeweicht u. Wiefelstede sind die jeweiligen Seniorenbeiräte bereits in mehreren Ausschüssen vertreten, bei der Stadt Westerstede sogar in 8 Ausschüssen. Eine Mitgliedschaft der Vertretung in einer Partei dürfte kein Hindernis sein, das es sich nur um einen Sitz mit beratender Stimme handelt und kein Stimmrecht beinhaltet.

Wir bitten um Vorlage dieses Antrags bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats.

Mit freundlichen Grüßen